

Details und Informationen zum Sommerlager 2020

Vor dem Lager

Hütten, Zeltplätze und Selbstversorgerhäuser

Wir öffnen unsere Häuser und den Zeltlagerplatz in Fennberg. **Jene Gruppen, die bereits im Oktober eine Reservierung für diese Strukturen vorgenommen haben, werden von uns telefonisch kontaktiert.** Sie haben dann Zeit sich zu überlegen, ob sie ihre reservierte Woche in Anspruch nehmen wollen oder nicht. Es können beim Lager so viele Personen teilnehmen, wie in der jeweiligen Struktur erlaubt sind.

Solltet ihr Strukturen von Privatanbietern oder anderen Vereinen/Organisationen benutzen wollen, müsst ihr diese anfragen, ob sie sie zur Verfügung stellen.

Beiträge

Bitte meldet euch bis zum 21. Juni bei uns, wenn ihr ein Sommerlager organisieren möchtet. Dies ist für uns auch für die Beiträge wichtig zu wissen. Wenn ihr euch für die Durchführung des Sommerlagers entscheidet, bekommt ihr wie jedes Jahr den Beitrag dafür. Kauft dafür normal ein und bewahrt alle Rechnungen und Belege auf, so wie immer.

PCR-Tests

Die Durchführung der Sommerlager ist nun möglich, da das Land den Sommerferienwochen mit Übernachtung der Kinder- und Jugendbetreuung Tests zur Verfügung stellt. **Die gesamte Gruppe (Kinder, Jugendliche, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, Köchin/Koch, Jugenddienst- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten – also ALLE) müssen im Vorfeld einen sogenannten PCR-Test machen.** Dies ist ein Abstrich im Rachen und Nase (unangenehm aber nicht schmerzhaft). Dieser Test darf **nicht älter als 4 Tage** sein. Das heißt beispielsweise, dass die gesamte Gruppe am Mittwoch den Test macht, dass am Freitag das Ergebnis hier ist und ihr am Samstag in das Lager starten könntet (natürlich nur bei negativem Testergebnis). Sollte eine Person bei diesen Tests ein positives Ergebnis haben, also infiziert sein, dann darf sie natürlich nicht mitfahren. Der Rest der Gruppe kann normal am Lager teilnehmen.

Diese Tests werden vom Land zur Verfügung gestellt und sind für euch kostenlos (weder ihr als Ortsgruppe noch die Eltern müssen dafür bezahlen). Die Organisation der Tests erfolgt durch euch, indem ihr euch **spätestens zehn Tage vorher im Sanitätssprengel** mit der Liste aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer vormerkt. Besser ihr meldet euch noch früher an. Da die Organisation und Durchführung recht aufwändig ist, wäre es in erster Linie für jene Zelt- und Hüttenlager gedacht, die eine ganze Woche planen.

Während des Lagers

Umgang miteinander

Da ihr alle getestet wurdet und das Lager nur durchführen dürft, wenn alle ein negatives Ergebnis haben, also zum Zeitpunkt des Tests nicht infiziert seid, müsst ihr euch während des Lagers nicht an die Schutzmaßnahmen halten. **Ihr könnt euch wie eine „Familie“ verhalten, d.h. dass keine Abstandsregeln, Mundschutz usw. gelten.** Habt auf jeden Fall genügend Desinfektionsmittel mit und jede und jeder soll seinen eigenen Mund- und Nasenschutz mitbringen, für den Fall, dass er benötigt wird.

Kontakt mit anderen Personen

Während des Lagers seid ihr eine geschlossene und stabile Gruppe und die ist sehr wichtig! Sobald ihr z.B. eine Wanderung macht, gelten dann wiederum die Bestimmungen wie der Abstand von 1 Meter, sonst unbedingt Mundschutz verwenden. **Besuche von anderen Personen, Eltern, Nachtaktionen von externen Personen usw. sind auf keinen Fall erlaubt.** Bitte achtet beim Bringen und Abholen der Kinder und Jugendlichen durch die Eltern darauf, dass diese sich an die Schutzmaßnahmen halten (1 Meter Abstand, Mundschutz) und wenn möglich nicht ins Haus gehen und die Kinder im Freien abgeben/abholen.

Einkaufen

Versucht den Einkauf bereits einige Tage vor dem Lager zu tätigen, damit ihr nicht während dem Lager in ein Geschäft gehen müsst. Damit geht ihr auf Nummer sicher und die Gruppe bleibt stabil und geschützt. Solltet ihr während dem Lager etwas dringend benötigen, muss sich die Person, die einkaufen geht, an die Schutzmaßnahme halten (Mund- und Nasenschutz, Abstand halten, Desinfektionsmittel benutzen).

Fiebermessen

Allen anwesenden Personen (Kinder, Jugendliche, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, Köchin/Koch, Jugenddienst- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten) **muss täglich die Temperatur gemessen werden** und anhand einer Liste dokumentiert werden. Ihr habt euch zwar getestet, könntet euch aber trotzdem in den drei Tagen nach dem Test also vor dem Lager infizieren. Sollten Auffälligkeiten bestehen (Fieber mit über 37,5 Grad) muss dies sofort gemeldet werden. Für unsere Selbstversorgerhäuser (Nobls, San Lugano, Fennberg) haben wir jeweils einen Fiebermesser zur Verfügung.

Grippesymptome und Fieber

Sollte eine Person während des Lagers Fieber bekommen oder Grippesymptome zeigen sind folgende Schritte zu beachten:

- Maske aufsetzen, Abstand halten und die betreffende Person isolieren
- die verantwortliche Betreuungsperson und die Eltern informieren
- das Jungscharbüro informieren
- das Department für Prävention des SABES, Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (coronavirus@sabes.it) informieren.

Das Sommerlager muss anschließend abgebrochen werden und das Department für Prävention des SABES, Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit wird euch die weiteren Schritte mitteilen.